

# Der/das Barock



# Der/das Barock

## ♣ GESCHICHTE ♣

Das Zeitalter des Barocks (-> auch die Kunst bzw. die Literatur) ist von zwei wichtigen historischen Faktoren beeinflusst:

- EREIGNIS NR. 1: die politischen Folgen der Reformation
- EREIGNIS NR. 2: der 30-jährige Krieg (1618-1648)



# Der/das Barock

## Ereignis Nr. 1 - DIE POLITISCHEN FOLGEN DER REFORMATION:

❁ die dt Fürsten (unter dem Vorwand der Religion) verlangten mehr Unabhängigkeit ↔ römische Kirche und Kaiser

❁ die Fürsten kämpften gegen den Kaiser und erhielten mehr Unabhängigkeit und Macht mit dem Augsburger Religionsfrieden (1555) (der Grundsatz war "Cuius regio eius religio" -> wessen das Land, dessen die Religion, d.h. das Volk musste die Religion des jeweiligen Fürsten annehmen)



# Der/das Barock

## Ereignis Nr. 1 - DIE POLITISCHEN FOLGEN DER REFORMATION:

cuius regio, eius religio (Augsburger Friede 1555)

= Die Herrschaft (der Landesherr, der Fürst)

bestimmt

das Bekenntnis (die Religion in dem jeweiligen Land)



# Der/das Barock

## Ereignis Nr. 1 - DIE POLITISCHEN FOLGEN DER REFORMATION:

✿ es verbreitete sich **einen Zwiespalt** zwischen Norddt. und Süddt. (im Norden Protestantismus der vielen kleinen Fürstentümer; im Süden Katholizismus und Gegenreformation)



# Der/das Barock

## Ereignis Nr. 2 – DER 30-JÄHRIGE KRIEG:

❁ Der Dreißigjährige Krieg von 1618 bis 1648 war **ein europäischer Krieg** (fast alle europ. Länder waren einbezogen), der von der Spaltung zwischen Protestanten und Katholiken verursacht wurde; **Söldnerheere** kamen aus ≠ Länder, sie verwüsteten und plünderten das Land



# Der/das Barock

## Ereignis Nr. 2 – DER 30-JÄHRIGE KRIEG:

❁ Dieser katastrophale Krieg war ein Religionskrieg zwischen den europäischen Ländern und zugleich ein Konflikt um DIE MACHT

- \* im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation
- \* in Europa (es gab dynastische Interessenkonflikte zwischen den europäischen Ländern)

-> sie nutzten die Gelegenheiten!



# Der/das Barock

## Ereignis Nr. 2 – DER 30-JÄHRIGE KRIEG:

❁ Die deutschen Fürsten handelten selbstständig, jeder nach seinen Interessen (die Einheit des Reiches zersplitterte):

- katholische Fürsten
- protestantische Fürsten





Das "katholische" Lager bestand aus:

- der katholischen Liga (katholischen Fürsten) + Kaiser Matthias (Dynastie der Habsburger) + **Oesterreich** + **Spanien** + **Polen** (Sigismund III hatte schon die Verbreitung des Protestantismus in Polen verhindert)

Das "protestantische" Lager bestand aus:

- der protestantischen Union (protestantischen Fürsten) + **Frankreich - Heinrich IV** (dynastische Interessen gegen die Habsburger und Spanien in Oberitalien) + den **Niederlanden** + **Schweden** (schw. Adeligen hatten schon Sigismund III abgesetzt + den lutherischen Glauben etabliert) + dem Herzog von Savoyen



Der "Funke" (der auslösende Faktor des Kriegs):

Kaiser Matthias verbot den Protestantismus in Böhmen  
(Prag)

-> Revolte (die böhmischen Rebellen = Adelige)



# Der/das Barock

- ❁ Diese Zeit war eine der tragischsten der deutschen Geschichte, alle deutschen Städte wurden zerstört
- ❁ Er wurde überwiegend auf deutschem Boden geführt, Deutschland verlor 1/3 der Bevölkerung und wurde von Hungersnot und Pest betroffen.
- ❁ Am Ende des Krieges erhielten die Fürsten mit dem **Westfälischen Frieden (1648)** praktisch die Souveränität. Das Resultat war eine totale Anarchie.



# Der/das Barock

## ♣ DIE SPALTUNG DEUTSCHLANDS ♣

In dieser Zeit vollendet sich die Spaltung Deutschland (Norden / Süden) auf verschiedenen Ebenen:

⇒ auf politischer/religiöser Ebene (Norden: viele kleine protestantische Fürstentümer bzw. Fürstentümer; Süden: größere katholische Fürstentümer)

⇒ auf kultureller/literarischer Ebene (Norden: Wunsch, die deutsche Sprache in der Kultur bzw. Dichtung zu verwenden und zu erheben, Entwicklung eines nationalen Kulturbewusstseins; Süden: das Lateinische war die Sprache der Dichtung)



# Der/das Barock

## ♣ DIE GESELLSCHAFT ♣

- stark hierarchisch, wie eine Pyramide
- an der Spitze = der Herrscher (z.B. der Fürst)
- um den Herrscher -> unterschiedliche Personen mit hohem Ansehen (das Ansehen = il prestigio) (Adelige + Geistliche)
- unten = die niederen Gesellschaftsschichten d.h. den Pöbel, das Volk



# Der/das Barock

## ♣ DAS VORBILD EUROPAS: FRANKREICH ♣

In dieser Zeit hatte Frankreich die Vorherrschaft in Europa. Viele Länder, auch Deutschland, standen in der Kultur (an den Fürstenhöfen) unter französischem Einfluss (siehe den Hof von Ludwig XIV.):

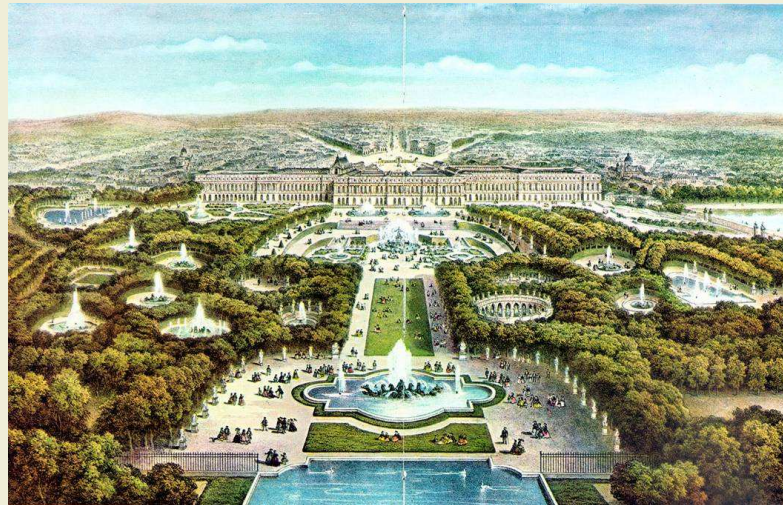




# Der/das Barock

## ♣ DAS VORBILD EUROPAS: FRANKREICH ♣

- ☞ man sprach und schrieb Französisch
- ☞ man imitierte die französische Lebensweise und französische Sitten
- ☞ man benutzte Französismen auch in der deutschen Sprache



# Der/das Barock

Um die dt. Sprache zu reinigen wurden Sprachgesellschaften nach dem Muster der italienischen „Accademia della Crusca“ (1582) gegründet

Eine von diesen Sprachgesellschaften war in Deutschland **DIE FRUCHTBRINGENDE GESELLSCHAFT** (1617 in Weimar gegründet)





# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE KULTUR ♣

Die Kultur dreht sich um zwei entgegengesetzte Tendenzen, die zwei Seiten der selben Medaille sind:

**Einerseits** gibt es künstlerische bzw. literarische Werke, die **das Leben, den Lebenshunger** preisen d.h. in den Mittelpunkt stellen (nach dem lateinischen Motto „**carpe diem**“, „**nütze den Tag**“!)

Große Bedeutung hatte in dem Zeitalter des Barocks in Anlehnung an diese Tendenz:



# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE KULTUR ♣

- der äußere Glanz, der Prunk, der Luxus
- das Zerimoniell, die Form



# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE KULTUR ♣

Zentren der Kultur waren in ganz Europa die **Fürstenhöfe mit ihren Residenzen**, z.B.:

- die Residenz in Würzburg
- Charlottenburg in Berlin

(**sie wetteiferten / konkurrierten miteinander um Prunk und Luxus**)



# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE KULTUR ♣

Andererseits gibt es künstlerische bzw. literarische Werke, die **den Tod, die Vergänglichkeit der Dinge, die Todesangst** thematisieren d.h. in den Mittelpunkt stellen (nach dem lateinischen Motto „**memento mori**“, „**gedenke des Todes**“!)

der Schädel





# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE WELTANSCHAUUNG ♣

Diese Zeit war die Zeit der **Angst vor der Zukunft** (auch wegen der Entdeckungen von Galilei, Newton und Leibniz in Astronomie und Medizin)

Es war die Zeit der **Unsicherheit vor dem Tod** (der Tod war als allgegenwärtig empfunden), es gab ein **Gefühl der Vergänglichkeit** aller irdischen Dinge, ein tiefes **Bewusstsein des körperlichen Verfalls**



# Der/das Barock

## ♣ DAS WORT "BAROCK" ♣

Das Wort „Barock“ bezeichnet eine Epoche und einen Kunststil, die sich den Idealen der Renaissance entgegensetzen.

Statt der klaren, harmonischen Formen der Renaissance werden jetzt eigentlich Ornamente und Üppigkeit bevorzugt.

Der Barock entstand um das Jahr 1600 und ging um 1770 zu Ende. Seine Spätphase (1720-1770) heißt Rokoko.



# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE LITERATUR ♣

Die Barockliteratur umfasst vor allem:

- **Das Drama** (insbesondere Theatergattungen wie das Jesuitendrama, das Volksdrama, das barocke Trauerspiel)
- **die Lyrik**
- **den Roman bzw. den Schelmenroman** (der Schelm = der Picaro = il monello, il birbone, il picaro) mit volkstümlichen Figuren, armen Leuten aus dem Volk



# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE LYRIK ♣

Sie umfasst v.a.:

- Sonette (das italienische Sonett)
- Epigramme (das lateinische Epigramm)
- Oden
- Gedichte  
(-> bevorzugten Formen).

Das Thema = die *vanitas*, die  
Vergänglichkeit des Lebens.





# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE LYRIK ♣

Die meisten Barocklyriker kamen aus Schlesien, das damals unter der Herrschaft Österreichs (der Habsburger) stand, und waren:

MARTIN OPITZ (1597-1639)

ANDREAS GRYPHIUS (1616-1664)

JAKOB BÖHME (1575-1624)

ANGELUS SILESIUS (1624-1677)



# Der/das Barock

## ♣ BAROCKE LYRIK: MARTIN OPITZ ♣

Die barocke Stimmung ist u.a., wie gesagt, in den literarischen Werken vom barocken Autor **Martin Opitz** zu finden, wie im Sonett „Ist Liebe lauter nichts“ und im Gedicht „Ach Liebste, lass uns eilen“

(siehe Texte)

